

Popillia japonica

(Japankäfer)

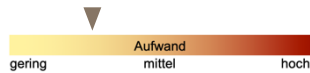
POPIJA

Prioritärer Unionsquarantäneschädling



Insekt

JKI, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit in Kooperation mit den Pflanzenschutzdiensten der Bundesländer

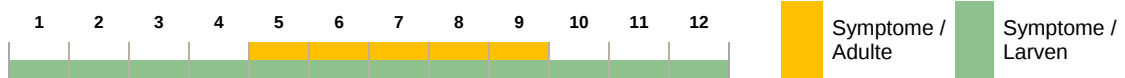
Unternehmerpflichtfür die Ausstellung
eines Pflanzenpasses

Gründliche visuelle Untersuchung von Wirtspflanzen zur Feststellung der Befallsfreiheit im Rahmen der Pflegemaßnahmen und Bestandeskontrollen sowie vor Ausstellung des Pflanzenpasses unter der Voraussetzung, dass die zuständige Behörde das Gebiet des Produktionsstandortes als frei von *Popillia japonica* befunden hat.

Wirtspflanzen

Besondere Anforderungen für **alle Pflanzen zum Anpflanzen** in Erde und Kultursubstrat, außer Wasserpflanzen und Gewebekulturen

Untersuchungszeitraum

Optimaler Untersuchungszeitraum von Mai bis September**Symptome****(Skelettier-)Fraß der Käfer, von oben nach unten**

Fraßschäden der Käfer an Frucht und Blüten

Larvenfraß an Wurzeln von Gräsern wie z.B. Rasen und weiteren Wirtspflanzen

Hinweise

auffälliger Käfer: 8-11 mm lang, 5-7 mm breit mit 1–2 jähriger Entwicklung, Auftretenshöhepunkt im Sommer; Verwechslung u.a. mit dem heimischen Gartenlaubkäfer und dem mediterranen Junikäfer möglich



Larvenentwicklung im feuchtem Boden



in Gebieten mit Befall informiert die Behörde über Maßnahmen vor Verbringung



Im Verdachtsfall/ bei Symptomen ist eine Probenahme mit der zuständigen Behörde abzustimmen!

Vorkommen

Japan, Russland, Indien, Nordamerika, z.T. in **EU**: Italien, Portugal (Azoren), Schweiz

Verbreitung

durch **Pflanzen zum Anpflanzen**, Pflanzenprodukte (z. B. Früchte), Boden der Pflanzen anhaftet, **als blinder Passagier an Waren und in Transportmitteln**, lokal durch Käferflug



1 Adulte Käfer, Skelettierblattfraß



2 Fraßschäden an Pflaume



3 Larve

1,3= Martino Buonopane, Plant Protection Service, Lombardia, durch EPPO (<https://gd.eppo.int/>); 2= M.G. Klein, USDA Agricultural Research Service, Bugwood.org, CC BY-NC 3.0 US; Lit.: EFSA Supporting publication 20